



SachsenEnergie-Eiskanal (Foto: Arvid Müller)

26.11.2024 09:00 CET

Saisonauftritt und erste Rennen in Europa: Bob- und Skeleton-Athleten aus 24 Nationen kommen Anfang Dezember 2024 zum IBSF Weltcup an den SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg

Für die Bobteams ist es der erste Weltcup der Saison, für die Skeletonis bereits der vierte und zugleich der erste auf einer europäischen Bahn: In der ersten Dezember-Woche (02.-08.12.2024) findet der IBSF Bob & Skeleton Weltcup am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg statt. Am zweiten

Adventswochenende fahren die weltbesten Skeletonis und Bobteams auf der anspruchsvollen Kunsteisbahn im Osterzgebirge und vor gewohnt eindrucksvoller Kulisse nicht nur um Medaillen, sondern auch um die begehrten Weltcup-Punkte.

60 Skeletonis (30 Frauen, 30 Männer) aus 19 Nationen sowie 80 Bobs (22 Mono Frauen, 20 Zweier Frauen, 21 Zweier Männer, 17 Vierer) aus 15 Nationen haben bislang für die Weltcup-Rennen im Altenberger Kohlgrund gemeldet (Änderungen vorbehalten). Unter ihnen sind auch einige Local Heroes vom weltweit erfolgreichsten Kufensport-Verein BSC Sachsen Oberbärenburg. Sie wollen ihren Heimvorteil gegenüber der teaminternen wie internationalen Konkurrenz ausspielen: die Skeletonis Susanne Kreher und Axel Jungk sowie natürlich Bob-Rekordweltmeister und Olympiasieger Francesco Friedrich.

Für die deutschen Farben gehen außerdem u.a. die Skeleton-Olympiasieger Hannah Neise und Christopher Grotheer sowie die Zweierbob-Olympiasiegerin und amtierende Monobob-Weltmeisterin Laura Nolte, die amtierende Zweierbob-Weltmeisterin Lisa Buckwitz, Friedrichs Dauerkonkurrent und mehrmalige Weltmeister Johannes Lochner und der amtierende Zweierbob-Europameister Adam Ammour mit ihren Teams an den Start. Darüber hinaus sind Athletinnen und Athleten aus insgesamt 24 Nationen wie Belgien, Großbritannien, Korea, Brasilien, Ukraine, Australien, Lettland, Kanada und USA für den IBSF Weltcup in Altenberg gemeldet.

Das Training für die Elite des Bob- und Skeletonsports beginnt bereits am Montag (02.12.2024) der Weltcup-Woche. Am Montag und Mittwoch trainieren jeweils ab 9.00 bzw. 14.00 Uhr die Skeletonis, am Dienstag und Donnerstag ist ab 9.00 bzw. 13.00 Uhr Bob-Training. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Am Freitag (06.12.2024) ist Skeleton-Renntag: Um 9.30 Uhr gehen die Frauen an den Start, 13.00 Uhr sind die Männer an der Reihe. Höhepunkt ist der Skeleton Mixed Team Wettbewerb am Abend. Unter Flutlicht gehen ab 17.00 Uhr jeweils eine Frau und ein Mann nacheinander ins Rennen, das Team mit der schnellsten Gesamtzeit gewinnt. Dieser Wettbewerb mit Reaktionsstart wird erst seit der vergangenen Saison im Weltcup ausgetragen. Das spannende Rennformat, das bei den Winterspielen 2026 Mailand-Cortina erstmals zum Olympia-Programm gehört, feierte 2020 in Altenberg seine Premiere als WM-Disziplin, seit 2023 gibt es den Reaktionsstart.

Am Weltcup-Freitag gibt es auch wieder einen Tag der Schulen. Dann werden hunderte Schülerinnen und Schüler aus der Region die Skeletonis live am SachsenEnergie-Eiskanal anfeuern. Darüber hinaus können sie sich im Skeleton-Anschub, auf einem Wackelschlitten sowie im Laserbiathlon ausprobieren.

Das Weltcup-Wochenende gehört den Bob-Teams. Am Samstag (07.12.2024) fällt ab 12.00 Uhr die Entscheidung im Zweierbob der Männer, 16.00 Uhr gehen die Frauen im Monobob an den Start. Zum Abschluss des IBSF Weltcups am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg steht am Sonntag (08.12.2024) ab 11.45 Uhr das Zweierbob-Rennen der Frauen auf dem Programm. Die Entscheidung im Viererbob, der „Formel 1 des Eiskanal“, fällt ab 15.30 Uhr.

Am Rande der Bande erwartet das Publikum eine Menge an Unterhaltung, Zeitvertreib und Information. So ist u.a. der Spielebus des RVSOE wieder vor Ort. Und natürlich sorgen mehrere Gastronomen entlang der Bahn auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

WiA gewinnt weiteren Sponsor für den IBSF Weltcup

Die Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA) als Betreiber der Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund hat mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (OSD) einen langjährigen Partner auch für die Finanzierung des IBSF Bob & Skeleton Weltcups gewonnen. Dazu sagt Jan Klemmer, Referent für Gesellschaftliches Engagement bei der OSD: „Wir als Sparkasse sind fest in unserer Region verankert. Das bedeutet für uns auch, Verantwortung für unser Geschäftsgebiet und unser gesellschaftliches Leben zu übernehmen. Mit der Unterstützung des Bob-Weltcups Anfang Dezember knüpfen wir nach einer Pause an eine lange Tradition an, die Anfang der 90er Jahre begonnen hat. Mit dem Bobsport, hier explizit mit dem Bobteams Friedrich, Illmann und Czudaj, und dem Eiskanal in Altenberg sind wir schon lange verbunden. Wir freuen uns auf den hochkarätig besetzten Wettbewerb.“ Die OSD ist bereits Bahnsponsor und unterstützt die WiA nun auch bei der Finanzierung des bevorstehenden Weltcups.

WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern: „Über das erneute Engagement der Ostsächsischen Sparkasse Dresden freuen wir uns riesig. Wir haben hier einen Partner aus der Region zurückgewonnen, der sich in sehr hohem Maße bei uns engagiert. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Nach dem

Wegfall eines langjährigen Sponsors war relativ kurzfristig Ersatz zu finden. Hierbei hat sich die Ostsächsische Sparkasse Dresden als Glücksfall für uns erwiesen. Und wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit für beide Seiten sehr fruchtbar sein wird.“

Von dieser Partnerschaft profitieren auch die Sparkassenkunden, für sie gibt es noch ein besonderes Schmankerl: „Auf die Weltcup-Tickets gibt es für unsere Kunden einen Rabatt von 20 Prozent – im Vorverkauf und an den Tageskassen. Also einfach vorbeikommen und Weltelite-Winterluft in Altenberg schnuppern!“, sagt OSD-Referent Jan Klemmer.

Alle Infos und Tickets gibt es im Internet unter www.weltcup-altenberg.de

Pressekontakt:

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Telefon: +49 (0)176 10434366

(Text: SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23